

## **Antrag an den Agenda- und Sozialbeirat**

Entschärfung der Kanten des Blindenleitsystems in der Freisinger Innenstadt

Die Anlage des Blindenleitsystems in der Freisinger Innenstadt, integriert in die Drainagerinne, erweist sich zunehmend als Sicherheitsrisiko für Bürger\*innen und Besucher\*innen. Speziell in der Bahnhofstraße und der Oberen Hauptstraße liegt die Kantenhöhe bei bis zu 35 mm. Oft werden wir von besorgten Bürgern angesprochen, ob ein Abflachen der Kanten möglich ist, da sie selbst oder nahe Angehörige dort gestürzt sind.

Da das Leitsystem auch nicht farblich abgesetzt ist, besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr, auch bei aufmerksamen Besuchern der Innenstadt. Radfahrer, Fußgänger, Kinder und Menschen mit Gehbehinderung, Sehbehinderung,... alle sind dort bereits gestolpert und, besonders unangenehm, sogar einige Pressevertreter sind bereits zu Fall gekommen.

Auf Grund des erheblichen Unfallrisikos, auf das bereits bei diversen Begehungen hingewiesen wurde, beantragen die Agendagruppen "Menschen mit Behinderung" sowie "Bauen, Wohnen und Verkehr" eine zeitnahe Abtragung/Abschrägung der Kanten. Leider wurde durch das Einbringen der Leitlinien das Problem der Kanten nicht beseitigt.

Wir weisen darauf hin, das eine Klage nach einem Personenschaden für die Stadt sicher nachteiliger wäre als ein Nachbessern des Mangels.

Mit freundlichem Gruß,

Kerstin Schulz für die Agendagruppe "Menschen mit Behinderung"

Jürgen Maguhn und Carmen Steinmeier für die Agendagruppe "Bauen, Wohnen und Verkehr"